

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 3 (1885)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 31. Januar — Berne, le 31 Janvier — Berna, li 31 Gennajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halb. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes. Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgender, dem Geldwechsler Emil Walker in Zürich in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November 1881 entwendeter Werthtitel:

- 1) Der Inhaber-Obligation der schweizerischen Nordostbahn Nr. 1635 im Betrage von Fr. 1000 mit Coupons Nr. 39 per Ende Februar 1882 bis und mit Nr. 59 per Ende Februar 1892 des 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 vom 1. Juni 1862;
- 2) des die Coupons per 31. Oktober 1881 bis 30. Juli 1890 enthaltenden Couponsbogens zur Fr. 500 betragenden Obligation der schweizerischen Nordostbahn Nr. 10,705 des Anleihe von Fr. 7,100,000 vom 1. Oktober 1860,

oder wer sonst über sie Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst dieselben kraftlos erklärt und die Direktion der Nordostbahn ermächtigt würde, ein Duplikat der Obligation Nr. 1635 und für die nicht fälligen Coupons dieser Obligation sowohl als derjenigen Nr. 10,705 neue Couponsbogen auszustellen.

Zürich, den 23. Januar 1884.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S. I. L.,

Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermißten Zinscoupons per 28. Februar 1880 bis 1886 von je Fr. 17 zu den je Fr. 400 betragenden vom 28. Februar 1858 datirten Obligationen der Aktiengesellschaft Leu & C^e in Zürich, Nr. 6650 und 6651, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst die Coupons kraftlos erklärt und allein gültige Duplikate ausgestellt würden.

Zürich, den 31. Januar 1883.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermißten Lebensversicherungspolice der schweizerischen Rentenanstalt in Zürich D Nr. 861 im Betrage von Fr. 5000 zu Gunsten des Jakob Christoph Paur von Zürich, d. d. 1. November 1860, oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Monaten von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich sich zu melden, widrigenfalls die Police kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 27. Januar 1885.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. S. r. L.,

Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Le juge de paix du cercle de Lausanne,

en application des articles 849 et suivants du Code fédéral des obligations, somme tout porteur ou dépositaire du talon de l'obligation foncière émise par la caisse hypothécaire cantonale vaudoise, le 9 décembre 1884, de fr. 500, n^o 3529, en faveur de M^{lle} Fanny fleu Marc Depensaz, à St-Prex, qui est égaré, à en effectuer le dépôt en ses mains dans les trois ans dès l'insertion des présentes.

Donné pour être inséré trois fois dans la Feuille officielle du commerce, ce 28 janvier 1885.

Le juge de paix:
S. Gay.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 26. Januar. In Firma **L. Mantel & Sohn** in Zürich ist der Kollektivgesellschaft Ernst Mantel nunmehr ebenfalls zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

26. Januar. Inhaber der Firma **A. Gebhardt** in Zürich ist Albert Gebhardt von Schopfheim-Baden, wohnhaft in Hölstein, Kt. Baselland. Natur des Geschäftes: Konditorei. Geschäftslokal: Spitalgasse 4.

26. Januar. Die **Sennereigesellschaft Sonnenberg** in Egg hat zu zeichnungsberechtigten Mitgliedern der Vorsteherchaft an Stelle der bisher zur Vertretung dieser Aktiengesellschaft befugten Personen gewählt: Johannes Ammann von Männedorf, als Präsident, und Heinrich Frei von Oetwil, als Aktuar, beide wohnhaft in Kreuzlen-Oetwil am See.

26. Januar. Die Firma „**A. Schoch, Apotheker**“ in Wald ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Benjamin Vettiger von Uznach, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Wald, führt das Geschäft (Apothek, Drogerie- und Materialwarenhandlung) unter der neuen Firma **B. Vettiger, Apoth.** in Wald, fort.

26. Januar. **Georg Körner** ist als Mitglied des Vorstandes der Aktiengesellschaft **Eisfabrik Zürich**, mit Sitz in Außersihl, zurückgetreten und es ist daher seine Unterschrift für die Gesellschaft erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1885. 27. janvier. La société en nom collectif „V^o Cuenot et Diethelm“, à Sonvillier, s'est dissoute. La maison **Alois Diethelm**, à Sonvillier, dont le chef est Alois Diethelm, de Lachen (Schwyz), domicilié à Sonvillier, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison V^o Cuenot et Diethelm.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

23. Januar. Unter der Firma **Küsergesellschaft in Niederwichtlach**, mit Sitz daselbst, hat sich unterm 19. Dezember 1884 (Datum der Statuten) eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch durch Käse- und Butterfabrikation, mit unbestimmter Zeitdauer. Die Höhe des Grundkapitals beträgt zur Zeit Fr. 18,000. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Aufnahmebeschluß der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Beschluß der Hauptversammlung wegen zweckwidrigem Verhalten, durch richterliches Urtheil oder durch den Tod des Genossenschafters. Im letztern Falle sind jedoch dessen Erben berechtigt, an seine Stelle zu treten. Jeder Neuaufgenommene hat ein Eintrittsgeld von 50 Rp. per 100 kg der im ersten und zweiten Rechnungsjahre eingelierten Milch zu bezahlen. Die Beiträge der Genossenschaft an die Verwaltungskosten betragen höchstens 25 Rp. per 100 kg der eingelierten Milch. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen und haftet für die Verbindlichkeit der Genossenschaft nur deren Geschäftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und die Verwaltungskommission, letztere bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, einem Kassier, Sekretär und zwei Milchfekern. Die Vertretung nach Außen, mit verbindlicher Zeichnung, übt der jeweilige Präsident, bei dessen Verbindung der Vizepräsident, aus; der Sekretär fungirt bei den Verhandlungen als Protokollführer. Die Vertheilung des Reingewinnes richtet sich nach dem Verhältnis zu der von jedem Genossenschaftler eingelierten Milch. Der Vorstand besteht gegenwärtig mit Amtsdauer bis Ende 1886 aus den

Herren Jakob Vögeli, als Präsident; Jakob Schüpbach, als Vizepräsident; Johann Schmied in der Neumatt, als Kassier, und Lehrer Däpp, als Sekretär, alle in Niederwichtlach.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1885. 26. Januar. Die Firma **L. Wachendorf** in Basel ertheilt Prokura an Gottlieb Degen von Hölstein (Baselland), wohnhaft in Basel.

26. Januar. Die Firma **E. Voelklin** in Basel ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. Januar. Inhaber der Firma **C. Trautmann** in Basel ist Camille Albert Trautmann von Genf, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 56 (St. Jakobsapotheke).

28. Januar. Die **Kollektivgesellschaft Theophil Vischer** in Basel hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

28. Januar. Theophil Vischer und Adolf Burckhardt, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Vischer & Burckhardt** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1885 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Theophil Vischer. Natur des Geschäftes: Floretspinnerei. Geschäftslokal: Mattweg 90.

28. Januar. Die **bisherige Firma „Rossel-Braun“** in Basel ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der neuen Firma **Rossel-Braun** in Basel ist Wittve Amelie Rossel-Braun von Biel (Bern), wohnhaft in Basel. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen. Natur des Geschäftes: Tabakfabrikation. Geschäftslokal: Teichgasse 5.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1885. 26. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Schiess** in Herisau ist Johann Jakob Schiess von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 21.

26. Januar. Inhaber der Firma **J. Lutz** in Trogen ist Johannes Lutz von Wolfhalden, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Bezirksagentur der schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft in Bern. Geschäftslokal: Schopfacker Nr. 67.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1885. 23. janvier. La raison de commerce **Fritz Hess**, fabricant de cadrans, au Locle, a été radiée d'office ensuite de la faillite du chef de la maison, prononcée à la date du 4 décembre 1884, par le tribunal civil du Locle.

24. janvier. La **Société du Bateau à vapeur l'Helvétie aux Brenets** est dissoute, ensuite d'une décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, prise le 20 janvier 1885. La liquidation se fait par les soins du comité.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

27. janvier. Le chef de la maison **Aleide Vuille dit Bille**, à Fleurier, est Aleide Vuille dit Bille, de la Sagne et des Ponts, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux à Fleurier, Grand'rue, n° 23.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 26. janvier. Le chef de la maison **G. Engel**, à Genève, est Gottlob Engel, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Serrurerie, fabrique de coffres-forts. Ateliers: 12, Rue Rossi et Rue des Voirons.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Incriptions: — Iserizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 26. Januar. **Ulrich Hauser** von und in Wädenswil, geb. 8. Februar 1821.

Summarische Uebersicht der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr der Schweiz,

mit Angabe der wichtigsten Artikel.

Résumé de l'importation, de l'exportation et du transit de marchandises en Suisse,

avec indication des principaux articles.

	Im Monat Dezember <i>Au mois de décembre</i>				Vom 1. Januar bis Ende Dezember <i>Du 1^{er} janvier jusqu'à la fin de décembre</i>				
	Einfuhr <i>Importation</i>		Ausfuhr <i>Exportation</i>		Einfuhr <i>Importation</i>		Ausfuhr <i>Exportation</i>		
	1884	1883	1884	1883	1884	1883	1884	1883	
Vieh:									Bétail:
Kleinvieh Stücke	12,564	7,542	2,179	2,605	118,848	93,033	31,899	43,374	Pièces Menu bétail.
Großvieh "	20,780	17,317	6,220	4,753	189,025	155,377	68,569	74,096	" Gros bétail.
Pferde, Maulthiere, Füllen . . . "	975	728	151	295	8,921	6,385	2,270	2,959	" Chevaux, mulets et poulains.
Total der nach dem Werth berechneten Waaren, Fr.	31,716	29,862	420,096	466,364	462,274	1,515,828	7,387,453	7,764,821	Total des marchandises taxées à la valeur,
wovon:									dont:
Ackergeräthe, Fuhrwerke, Lastwagen, Kähne Fr.	29,485	26,458	109	123	451,508	398,344	1,636	2,057	Instrumente de labourage, voitures, Fr. chars p. le roulage et bateaux.
Eisenbahnwagen aller Art . . . "	2,230	3,404	—	994	10,766	1,117,484	7,464	13,060	Wagons pr. chem. de fer, de toute sorte.
Total der nach dem Gewicht berechneten Waaren, . . .	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	Total des marchandises taxées au poids,
wovon									dont:
Verzehrungsgegenstände:									Comestibles:
Getreide und Hülsenfrüchte	370,681	242,400	909	850	3,714,769	3,260,261	9,592	10,576	Céréales et légumineuses, dont:
wovon:									dont:
Weizen	271,322	147,615	—	—	2,924,605	2,428,603	—	—	Froment.
Roggen	5,355	5,759	—	—	88,071	43,866	—	—	Seigle.
Hafer	37,449	26,643	—	—	305,606	310,394	—	—	Avoine.
Gerste	24,127	22,771	—	—	144,610	148,098	—	—	Orge.
Mais	29,101	36,339	—	—	277,534	300,639	—	—	Mais.
Bohnen	2,011	1,875	—	—	18,924	19,995	—	—	Haricots.
Erbsen	329	736	—	—	2,540	2,867	—	—	Pois.
Nichtbenannte	987	662	—	—	7,879	5,799	—	—	Diverses.
Reis	18,198	7,965	43	32	80,722	77,843	628	883	Riz.
Sämereien	5,216	5,278	80	89	38,681	42,366	3,369	3,699	Semences.
Kartoffeln	14,486	24,402	446	247	332,278	392,052	9,141	6,272	Pommes de terre.
Kastanien	4,640	3,325	596	378	18,004	17,789	2,510	3,469	Châtaignes.
Obst, frisch	8,299	6,844	3,892	1,081	141,952	131,727	220,372	66,147	Fruits ordinaires, frais.
" gedörrt	3,393	4,332	428	156	16,597	19,313	2,545	771	" " desséchés.
Südf Früchte	4,665	3,705	41	12	20,346	18,508	136	211	Fruits du midi.
" Weinbeeren, getrocknet	2,322	1,667	10	3	20,939	15,141	160	13	" " " raisins secs.
Heu und Stroh	20,333	16,458	2,617	1,861	192,608	198,644	42,642	33,420	Foin et paille.
Gerste, geröllt	7,795	5,401	8	4	59,873	57,022	287	205	Orge mondé.
Kleien	3,710	4,741	1,776	2,604	34,529	40,009	37,395	34,489	Son.
Malz	45,737	21,793	54	209	186,759	152,852	418	1,675	Malt d'orge.
Mehl	58,076	33,565	3,624	3,341	311,459	343,598	44,416	39,300	Farines.
" Kindermehl in Paketen	250	56	757	878	920	588	11,920	10,975	" alimentaires en paquets.
Teigwaaren	681	467	115	177	5,932	6,293	1,603	2,109	Pâtes (Vermicelles, etc.)

	Im Monat Dezember <i>Au mois de décembre</i>				Vom 1. Januar bis Ende Dezember <i>Du 1^{er} janvier jusqu'à la fin de décembre</i>				
	Einfuhr <i>Importation</i>		Ausfuhr <i>Exportation</i>		Einfuhr <i>Importation</i>		Ausfuhr <i>Exportation</i>		
	1884	1883	1884	1883	1884	1883	1884	1883	
Baumwollen-Garn, gebleicht, gefärbt	1,896	720	366	495	7,690	6,229	4,473	6,445	<i>Filés de coton, blanchis, teints.</i>
" -Gewebe, roh	4,764	2,735	2,855	3,284	29,557	25,646	30,821	34,768	<i>Tissus de coton, écrus.</i>
" " gebleicht, ge- färbt, bedruckt	4,494	1,979	7,846	6,972	22,587	19,002	85,380	80,066	" " blanchis, teints, imprimés.
Stickereien	88	56	5,619	4,468	664	552	39,768	32,083	<i>Broderies.</i>
Arbeiten, fertige, wie Kleider, Weißzeug etc.	1,324	1,191	72	123	11,558	10,628	1,023	1,383	<i>Ouvrages et articles tout confectionnés</i>
Strumpfwirkwaren	186	167	171	38	1,770	1,973	859	720	<i>Bonneterie. (vêtements, lingerie, etc.)</i>
Strohgeflechte	151	195	443	290	1,959	1,310	3,713	2,812	<i>Ouvrages en paille (tresses).</i>
Stroh- und Holzhütte	265	28	54	28	933	665	500	351	<i>Chapeaux de paille ou de bois.</i>
Papier:									Papier:
Druck- und Schreibpapier	620	455	1,603	1,635	5,582	5,286	13,835	12,453	<i>Papier à imprimer et à écrire.</i>
Lösch- und Packpapier	1,307	1,117	621	1,298	11,809	10,529	8,676	13,098	" à étancher et d'emballage.
Pappendeckel	1,202	1,034	74	76	9,960	8,259	703	606	<i>Carton.</i>
Tapeten	573	170	1	4	2,452	2,016	134	216	<i>Tapisseries en papier.</i>
Lumpen zur Papierfabrikation	280	189	247	487	5,015	8,327	5,980	5,117	<i>Chiffons pour fabriquer le papier.</i>
Bücher und Musikalien	1,750	1,721	663	410	12,140	12,274	6,136	5,697	<i>Livres, musique, etc.</i>
Apothekerwaaren, Droguerien etc.:									Objets pharmaceutiques, drogueries, etc.:
Mineralwasser	231	149	177	83	16,877	14,520	4,810	5,422	<i>Eaux minérales.</i>
Petroleum	61,278	40,868	115	72	331,326	268,423	595	856	<i>Pétrole.</i>
Schwefel, roh und gereinigt	860	1,126	15	2	16,514	10,238	256	269	<i>Soufre brut et purifié.</i>
Harze, roh und gereinigt	709	770	4	—	12,762	11,407	157	38	<i>Résines brutes et purifiées.</i>
Amlung	5,019	4,238	58	26	31,537	31,975	595	991	<i>Amidon.</i>
Natron kohlensaures (Sodasalz)	4,056	3,306	183	22	42,239	42,574	1,350	1,266	<i>Carbonate de soude brut (sels de soude).</i>
Schwefelsäure	6,675	6,788	80	80	60,830	60,992	1,385	1,079	<i>Acide sulfurique.</i>
Weinstein	301	80	202	177	1,184	561	2,799	2,332	<i>Tartre.</i>
Farberden, gemahlen	973	954	49	5	14,696	13,355	512	418	<i>Terres colorantes moulues.</i>
Farbhölzer, -Wurzeln und -Kräuter, unzerkleinert oder gemahlen	868	1,780	79	19	27,817	22,864	702	625	<i>Bois, herbes et racines de teinture, bruts ou moulus.</i>
Farben und Farbextrakte	832	848	2,263	1,800	10,678	11,021	22,906	23,553	<i>Couleurs préparées et extraits colorants</i>
Apotheker- u. Droguerie waaren, nicht besonders genannt	1,448	830	423	499	9,470	8,585	4,424	4,592	<i>Objets pharmaceutiques et drogueries, non spécialement nommés au tarif.</i>
Chemische Produkte, nicht besonders genannt	614	929	344	328	8,019	8,173	5,264	5,570	<i>Produits chimiques, non spécialement nommés au tarif.</i>
Zündhölzchen	658	118	326	211	2,075	1,827	2,963	1,108	<i>Allumettes chimiques.</i>
Holz, Glas, Erden, Steine, Kohlen etc.:			Werth Fr.	Werth Fr.			Werth Fr.	Werth Fr.	Bois, verrerie, terres, pierres, houille, etc.:
Holz: Bauholz, roh	14,768	9,147	82,533	118,453	221,995	232,553	2,225,982	2,315,448	<i>Bois de construction, communs.</i>
Sägewaare und vorgearbeitetes Nutz- holz	92,979	31,413	294,595	299,273	574,236	523,681	4,618,317	4,859,808	" scié et coupé; bois ébauché pour charronnage.
Brennholz	67,268	64,605	31,705	27,737	1,034,900	917,687	357,738	341,138	" à brûler.
Holzkohlen	2,488	2,948	11,263	20,903	71,156	76,900	185,416	248,427	<i>Charbons de bois.</i>
Holzstoff (Papiermasse)	1,897	1,722	5,542	5,349	19,710	22,049	72,733	55,548	<i>Pâte de bois.</i>
Holzwaaren, gemeine	1,412	997	7,082	3,312	11,383	10,313	75,511	70,163	<i>Ouvrages en bois, communs.</i>
" bemalte, Möbel etc.	883	688	329	350	7,341	5,990	2,622	2,715	" " " peints, meubles etc
Glas: Fensterglas, gewöhnliches	3,377	1,805	52	5	25,640	26,198	160	91	<i>Verrerie: Verre à vitres, ordinaires.</i>
Hohlglas, grün und braun	2,425	941	22	35	14,940	14,093	595	627	" soufflée, verte et brune.
" weißes, gemeines	874	732	23	25	9,935	9,421	328	307	" " ordinaire, blanche.
Glaswaaren, feine	628	479	11	25	5,296	5,276	143	168	" fine.
Spiegelgläser und Spiegel	204	194	—	4	2,234	2,591	16	42	<i>Verre à glace et miroirs.</i>
Töpferwaaren, feine	1,614	1,498	323	387	15,420	15,011	3,668	3,710	<i>Poterie fine.</i>
" gemeine	1,005	674	518	275	10,959	12,145	8,432	7,222	" commune.
Dachziegel und Backsteine	12,383	8,715	6,143	5,365	234,504	216,876	125,697	108,950	<i>Tuiles et briques.</i>
Cement	27,576	7,206	1,108	348	290,302	261,369	17,545	19,785	<i>Ciment.</i>
Kalk und Gyps	1,862	3,683	3,060	2,567	65,044	70,883	79,937	80,345	<i>Chaux et gypse.</i>
" hydraulischer	3,399	1,618	268	1,333	85,786	69,357	31,330	28,503	" hydraulique.
Steine, rohe Bruch- und Pflastersteine	31,492	64,762	17,411	17,443	1,036,847	1,386,370	449,424	307,243	<i>Pierres brutes, pavés.</i>
Bausteine, behauen	1,075	1,370	3,240	4,158	45,880	52,577	44,507	29,950	" à bâtir, communes, taillées.
Steinkohlen, Torf, Coke	755,566	667,576	2,331	3,408	7,595,862	7,365,317	26,278	31,905	<i>Houille, tourbe, coke.</i>
Asphalt	3	2,700	7,910	18,573	4,594	8,810	258,807	279,497	<i>Asphalte.</i>
Verschiedenes									Articles divers:
Gerberrinde und Lohkuchen	1,342	1,972	812	112	53,230	51,660	6,565	5,296	<i>Ecorces à tan et molles à brûler.</i>
Seegras	854	980	11	21	9,672	9,411	320	199	<i>Varec.</i>
Kurze Waaren (Quincaillerie)	938	661	325	329	7,433	7,090	2,248	2,499	<i>Mercerie et quincaillerie.</i>
Musikalische Instrumente	394	374	566	642	2,857	2,884	5,840	5,264	<i>Instruments de musique.</i>
Durchfuhr. — Transit.									
Vieh		Stücke	13,871	604	140,568	13,368	Pièces		<i>Bétail.</i>
Waaren, nach dem Gewicht taxirt		metrische Zentner	456,965	363,700	4,377,894	4,152,695	Quintaux métriques		<i>Marchandises taxées au poids.</i>

Stellen-Ausschreibung.

Die Stelle eines Einnehmers bei der Hauptzollstätte Gondo (Wallis) wird zur Neubesezung ausgeschrieben.
Jahresbesoldung Fr. 2000 im Maximum.
Anmeldung bis 13. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Genf.

Auf Beginn der neuen Amtsdauer sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Einnehmer bei der Nebenzollstätte in Dirinella (Tessin),
Einnehmer bei der Nebenzollstätte in Besazio (Tessin).

Die Jahresbesoldung beträgt für jede Stelle Fr. 500 nebst 15 % Bezugsprovision auf der Roheinnahme, und die Anmeldungen sind bis 10. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Lugano einzureichen.

Bern, den 28. Januar 1885.

Eidg. Oberzolldirektion.

Mises au concours.

Un concours est ouvert pour repourvoir la place vacante de receveur au bureau principal des péages à Gondo (Valais).

Traitement annuel fr. 2000 au maximum.

Adresser les offres de service jusqu'au 13 février prochain à la direction des péages à Genève.

Les places suivantes sont mises au concours pour la nouvelle période triennale:

Receveur au bureau secondaire des péages à Dirinella (Tessin),

Receveur au bureau secondaire des péages à Besazio (Tessin).

Le traitement annuel affecté à chacune de ces places est de fr. 500 plus 15 % de provision sur la recette brute; adresser les offres jusqu'au 10 février prochain à la direction des péages à Lugano.

Berne, le 28 janvier 1885.

Direction générale des péages.

Avviso di concorso.

Il posto di ricevitore all' ufficio principale dei dazi a Gondo (Vallese) è messo al concorso.

Stipendio annuale fr. 2000 in massimo.

Annunziarsi entro il 13 febbrajo prossimo venturo alla direzione dei dazi a Ginevra.

I posti seguenti sono messi al concorso per la nuova periodo triennale:

Ricevitore all' ufficio secondario dei dazi a Dirinella (Ticino),

Ricevitore all' ufficio secondario dei dazi a Besazio (Ticino).

Lo stipendio annuale per questi due posti è di franchi 500 ciascuno più una provvigione a ragione di 15 % sugl' introiti brutti.

Annunziarsi entro il 10 febbrajo prossimo venturo alla direzione dei dazi a Lugano.

Berna, li 28 gennajo 1885.

Direzione generale dei dazi.

Publication de l'administration des postes suisses.

Il résultat d'une communication adressée aux offices de poste que non seulement les déclarations en douane accompagnant les articles de messagerie, mais aussi celles concernant les colis postaux à destination des Pays-Bas doivent toujours porter l'indication exacte de la valeur de la marchandise.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.**

Gesetzgebung der Kantone. Durch Volksabstimmung im Kanton Solothurn ist eine Revision des Hausirgesetzes dieses Kantons gutgeheissen worden in dem Sinne, daß die Reisenden sämtlicher im Kanton domizilarten Geschäfte, welche behufs Aufnahme von Aufträgen Private mit Mustern aufsuchen, ohne Waaren mitzuführen, von Patenttaxen befreit sind, ebenso alle Angehörigen solcher Kantone, welche auf ihrem Gebiete Gegenrecht in dieser Beziehung gewähren.

Législation des cantons suisses. Le peuple du canton de Soleure a voté une révision de la loi sur le colportage, ensuite de laquelle les voyageurs de commerce des maisons domiciliées dans le canton, seront libérés de toute taxe lorsqu'ils prennent des commandes chez les particuliers sur le vu d'échantillons, mais sans transporter de marchandises avec eux. La même faveur sera accordée aux ressortissants d'autres cantons usant de réciprocité à cet égard, sur leur territoire.

Gewerbliches Bildungswesen. Das schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement hat, gestützt auf Art. 14 des Reglements über die Vollziehung des Bundesbeschlusses betr. die gewerbliche und industrielle Berufsbildung, eine vorläufige Inspektion sämtlicher gewerblicher Fortbildungs-, Handwerker- und Zeichnungsschulen der Schweiz angeordnet, welche auf Bundesubvention Anspruch erhoben haben. Die bestellten Experten sind folgende:

- Herr Prof. Heinrich Bendel in Schaffhausen (Kantone Aargau, Zürich).
- » Pfarrer Christinger in Hüttlingen (Kantone Baselland, St. Gallen, Graubünden, Schaffhausen).
- » Dr. Hunziker, am Seminar in Küsnacht (Kantone Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug).
- » Architekt Tièche in Bern (Kantone Freiburg, Genf, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Wallis).
- » Prof. Wolfinger in Aarau (Kanton Bern).

Enseignement professionnel des arts et métiers. En conformité de l'art. 14 du règlement d'exécution de l'arrêté fédéral concernant l'enseignement professionnel de l'industrie et des arts et métiers, le département fédéral du commerce et de l'agriculture vient d'ordonner une inspection provisoire de tous les établissements destinés à l'enseignement professionnel, de toutes les écoles d'artisans et de toutes les écoles de dessin qui ont demandé d'être mis au bénéfice d'une subvention fédérale.

Les experts désignés sont:

MM. Henri Bendel, professeur, à Schaffhouse (pour les cantons d'Argovie et Zurich).

Christinger, pasteur, à Hüttlingen (pour les cantons de Bâle-Campagne, St-Gall, Grisons, Schaffhouse).

Hunziker, D^r, au séminaire de Küssnacht (pour les cantons d'Unterwald-le-Haut et le-Bas, Schwyz, Uri, Zoug).

Tièche, architecte, à Berne (pour les cantons de Fribourg, Genève, Neuchâtel, Soleure, Vaud, Valais).

Wolfinger, professeur, à Aarau (pour le canton de Berne).

Fabrikwesen. Solothurnische Blätter entnehmen dem Fabrikinspektionsbericht der Regierung pro 1883/84, daß Ende 1884 im Kanton Solothurn 65 Etablissements dem Fabrikgesetz unterstellt waren und zwar 14 Uhrenmachereien (verschiedene Branchen); 12 Eisenwerke, Schlossereien, mechanische Werkstätten und Parquetereien; 11 Spinnereien, Webereien, Seidenzwirnerien und Stickerien; 8 Schuhfabriken; 3 Kammfabriken; 3 Holzstoff- und Papierfabriken; 3 Buchdruckereien; 2 Cement- und Bausteinfabriken; 2 Thonwarenfabriken; 1 Möbelschreineri; 1 Teigwarenfabrik; 1 Filztuchfabrik; 1 Tabak- und Cigarrenfabrik; 1 Gipsfabrik; 1 Kaffee-Essenz- und Cichorienfabrik; 1 Hutfabrik.

Die Regierung hat die Ueberzeugung, daß das Fabrikgesetz sich immer mehr einlebt und in seinen Bestimmungen zum Wohle der Arbeiter durchgeführt werden kann, ohne daß die Fabrikanten darunter leiden.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Der deutsch-griechische Handelsvertrag ist nun auch deutscherseits ratifiziert.

Die französische Regierung soll entschlossen sein, trotz dem ablehnenden Kommissionsbericht für die Erhöhung der Viehzölle einzustehen; dagegen werde sie eine geringere Erhöhung der Getreidezölle beantragen als die in dieser Sache referierende Kommission.

Im «Journal officiel» français ist der Wortlaut des in der Senatssitung vom 14. August 1884 eingebrachten Gesetzentwurfes betreffend die Reorganisation der Handels- und Gewerbevertretung in den französischen Handelskammern und im oberen Handelsrath mitgetheilt.

Dieser Entwurf tendirt auf Abschaffung der chambres consultatives des arts et manufactures, welche für verschiedene Gewerbe in mehreren Städten bestehen, und auf Kreirung von wenigstens je einer Handelskammer in jedem Departement, deren Mitglieder auf je 6 Jahre von den patentirten Handelstreibenden zu wählen wären.

Die Regierung soll künftig verpflichtet sein, in gewissen Angelegenheiten, z. B. in Sachen der Handels- und Zollgesetzgebung, jene Kammern zu konsultiren.

Betreffend die Zusammensetzung des oberen Handelsrathes (conseil supérieur du commerce) wird vorgeschlagen, denselben aus 41 Parlamentsmitgliedern, 41 Vertretern von Handelskammern und 6 Vertretern der öffentlichen Verwaltung zu komponiren. Dieser Rath hätte alle Jahre wenigstens eine Sitzung zu halten, würde vom Handelsminister präsidirt und hätte sich u. A. auch über Handelsverträge auszusprechen.

Nach dem spanischen «Imparcial» hätten die Regierungen von Großbritannien und Spanien einen neuen modus vivendi in Handelssachen projektirt und zwar auf folgender Grundlage: Spanien sichert Großbritannien die Meistbegünstigung zu, wenn Letzteres die 30^{er} haltigen Weine zum Schillingzoll passiren läßt. Spanien ermäßigt seine Zölle für gewisse Wollenwaren, wenn Großbritannien Weine mit 30 und einigen Grad n ebenfalls zum Schillingzoll annimmt. Bei diesen Bedingungen hätte das Uebereinkommen für die nämliche Dauer zu gelten, für welche Spanien Handelsverträge mit andern Staaten abgeschlossen hat. Willigt aber Großbritannien ein, 38^{er} haltige Weine zum Zoll von 1½ Schilling anzunehmen, so würde der Vertrag eine längere und bestimmte Dauer erhalten.

Laut «Wochenschrift für Spinnerei und Weberei» wird die rumänische Deputirtenkammer demnächst über einen Gesetzentwurf berathen, welcher die Herstellung von Jutegeweben und -Fabrikaten in Rumänien einzuführen bezweckt. Den Unternehmern soll auf die Dauer von 15 Jahren Zollfreiheit für die einzuführende Jute, die Geräthe und Maschinen gewährt werden.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. Le traité de commerce entre l'ALLEMAGNE et la GRÈCE a également été ratifié par le premier de ces pays.

Le gouvernement FRANÇAIS doit avoir manifesté l'intention d'appuyer le projet d'élévation des droits sur le bétail malgré le rapport contraire de la commission de la chambre des députés; en revanche il proposera une augmentation des droits sur les blés moins grande que celle demandée par la commission qui réfère sur cet objet.

Le Journal officiel français publie le texte du projet de loi sur la réorganisation de la représentation des intérêts industriels et commerciaux en France, qui avait été soumis au sénat dans sa séance du 14 août 1884.

Ce projet de loi abolit les chambres consultatives des arts et manufactures, qui existaient pour diverses professions dans un certain nombre de villes. Il crée dans chaque département au moins une chambre de commerce, dont les membres sont élus pour 6 ans au scrutin de liste par tous les commerçants patentés. Le gouvernement est tenu de demander l'avis des chambres de commerce sur un certain nombre de matières, au nombre desquelles figurent «les changements projetés dans la législation commerciale et douanière». Enfin, le conseil supérieur du commerce et de l'industrie est réorganisé et se composera de 41 membres du parlement désignés par le président de la république sur la proposition du ministre du commerce, de 41 membres élus par les chambres de commerce au scrutin de liste et de six fonctionnaires membres de droit. Les membres du parlement sont nommés pour six ans et se renouvellent par tiers, les membres élus par les chambres de commerce peuvent être réélus au bout de six ans. Le conseil doit siéger au moins une fois par an; il est présidé par le ministre du commerce; les autres ministres ont le droit d'y siéger ou de s'y faire représenter par des commissaires avec voix consultative. Entre autres attributions du conseil supérieur, il donne son avis sur les projets de traités de commerce.

Outre les élévations de tarif proposées par le conseil fédéral ALLEMAND, le parti protectionniste du reichstag réclame de son côté des augmentations de droit, entre autres les suivantes:

Gants de peau, ainsi que les peaux de gants, coupées, 500 marcs les 100 kg, au lieu de 100 marcs actuellement.
 Cuir de tout genre, 36 marcs les 100 kg, au lieu de 18 à 36 marcs.
 Articles de cuir, fins, 200 marcs les 100 kg, au lieu de 70 marcs.
 Chaussures, grossières, de cuir non-teint, 150 marcs les 100 kg, au lieu de 50 marcs.
 Chaussures, de toile d'emballage, de toile à voile, etc., grossières, 200 marcs, au lieu de 50 marcs.

La Gazette de Francfort remarque à l'égard de ces augmentations de droit qu'il paraîtrait que le gouvernement (prussien?) est décidé à ne pas appuyer des modifications autres que celles qu'il a présentées.

Les gouvernements de la GRANDE-BRETAGNE et de l'ESPAGNE doivent avoir projeté l'adoption d'un nouveau modus vivendi en matière commerciale. Si l'on en croit les renseignements que donne à ce sujet le journal espagnol *Imparcial*, les conditions de cet arrangement seraient les suivantes: L'Espagne accorderait à l'Angleterre le traitement de la nation la plus favorisée, et en retour de cette concession, ce dernier pays admettrait les vins de 30° au droit du scheling. Les droits espagnols sur certains articles de laine seraient réduits, si l'Angleterre admettait également les vins à 30 et quelques degrés au droit du scheling. A ces conditions, la durée de cet arrangement serait la même que pour les traités de commerce conclus par l'Espagne avec d'autres pays, mais pour le cas où l'Angleterre consentirait à admettre les vins à 38° au droit d'un scheling et demi, le traité recevrait une durée précise d'une plus grande étendue.

Douanes étrangères. — Colonie française de la Réunion. Un décret du 19 janvier 1885 rend exécutoire le nouveau tarif des douanes, voté par le conseil général de la Réunion. En voici les principales rubriques avec les droits applicables aux produits d'origine européenne:

	Unités	Droits
		Fr. Ct.
Peaux préparées, vernies ou maroquinées	q N.	74. —
„ teintes, de mouton	„	56. —
„ autres	„	74. —
„ autres, de chèvre, de mouton et d'agneau	q B.	10. —
„ non dénommées	q N.	50. —
Bottes en peau ou en cuir	paire	2. —
Bottines (pour hommes et pour femmes)	„	1. 25
Souliers	„	— 75
Gants d'agneau ou de veau, simplement cousus	douz.	1. —
„ „ „ „ piqués	„	1. 50
„ de chevreau ou de chevrete, simplement cousus	„	2. —
„ „ „ „ piqués	„	2. 50
Courroies de transmission	q N.	62. —
Tissus, passementerie et rubans de coton, de laine, de chanvre, de soie, comme au tarif général français	—	—
Papier de toutes sortes (papier peint)	q N.	11. —
Carton en feuilles	—	11. —
Livres, gravures, cartes géographiques, musique, étiquettes	—	exempts
Ouvrages en or, argent, aluminium, platine et autres métaux précieux	q N.	500. —
Ouvrages dorés ou argentés soit au moyen du placage, soit au mercure ou par les procédés électro-chimiques; bijouterie fausse	„	500. —
Ouvrages en métaux, autres	„	100. —
Montres à boîte d'or	pièce	4. 50
„ „ d'argent	„	1. 50
„ „ de métal commun	„	1. —
Mouvements sans boîte, dorés, nickelés ou finis	„	2. 50
„ „ autres (ébauche comprise)	„	— 20
Horloges pour ameublement, en bois	q N.	15. —
„ „ autres	„	25. —
„ pour édifices	q B.	10. —
Mouvements d'horloges et de pendules	q N.	50. —
Carillons à musique	„	60. —
Compteurs divers, podomètres	pièce	1. —
Boîtes de montre, seules, en or	„	1. 20
„ „ en argent ou métal commun	„	— 50
Fournitures d'horlogerie à l'état brut	„	50. —

	Unités	Droits
		Fr. Ct.
Verres de montre, de lunettes et d'optique bruts	q N.	15. —
„ „ „ „ taillés et polis	„	149. —
Boîtes à musique (régime des mouvements d'horlogerie et de pendules)	—	—
Pianos droits	pièce	50. —
„ à queue	„	75. —
Orgues à manivelle, avec ou sans figures, à plusieurs jeux	„	15. —
Chapeaux de paille (cousus ou remmaillés, ni dressés, ni garnis)	q N.	10. —
„ d'écorce, de sparte et de fibres de palmier ou de toute autre matière, ni dressés, ni garnis, fins ou communs	„	10. —
Chapeaux de l'une ou de l'autre catégorie ci-dessus, garnis ou dressés	„	300. —
Chapeaux de feutre, non garnis	pièce	— 40
„ „ garnis	„	— 75
„ de laine	„	— 35
„ de soie	„	1. 20
Brosserie commune, montée sur bois, garnie de fibres végétales ou de fibres de baleine	q N.	37. 50
Brosserie commune, montée sur bois, garnie de poils ou de crins	„	75. —
„ fine, montée sur os, sur ivoire ou sur métaux	„	125. —
Ouvrages de modes et fleurs artificielles	—	exempts

q = 100 kg. N. = Net. B. = Brut.

Commerce de bijouterie et d'horlogerie avec les pays Sud-Américains. Parmi les articles français importés dans les pays Sud-Américains en 1883, nous relevons les chiffres suivants que nous trouvons dans le *Moniteur de la bijouterie*:

République Argentine: Bijouterie et orfèvrerie d'or, 874,200 gr, 2'437,300 fr.; horlogerie, 42,600 fr.; bijouterie imitation, 1'391,600 fr.
Mexique: Bijouterie fine, 149,813 gr, 304,458 fr.; bijouterie commune, 447,400 fr.
Nouvelle-Grenade: Bijouterie fine, 100,933 gr, 448,067 fr.; bijoux communs, 138,600 fr.; horlogerie, 82,050 fr.
Venezuela: Bijouterie, 65,068 gr, 152,934 fr.
Brsil: Bijouterie fine, 270,388 gr, 1'187,632 fr.; bijoux communs, 856,800 fr.; horlogerie, 128,968 fr.; plaqué, 68,684 fr.; optique et sciences, 488,302 fr.
Uruguay: Bijouterie fine, 10,481 gr, 5252 fr.; bijoux communs, 687 pièces, 127,400 fr.
Pérou: Or battu, 68,000 gr, 217,600 fr.; bijouterie fine, 38,982 gr, 227,581 fr.
Chili: Bijouterie fine, 253,812 gr, 410,665 fr.; horlogerie, 140,902 fr.
Saint-Thomas: Bijoux d'or, 15,467 gr, 66,891 fr.
Cuba et Porto-Rico: Bijouterie fine, 337,466 gr, 623,975 fr.

Krefelder Industrie. Im Dezember 1884 waren im Stadtbezirk Krefeld von 5390 Handwebstühlen 1036 außer Betrieb, von 707 mechanischen Stoffwebstühlen 175, von 721 mechanischen Samtwebstühlen 57.

Failites à Paris. Le nombre des failites déclarées à Paris en 1884 est, d'après le rapport annuel du tribunal de commerce de cette ville, de 2362 contre 1902 l'année antérieure, soit une augmentation de 24 % en 1884.

Die Baumwoll-Ernte in Nordamerika. Dem Dezember-Berichte des landwirthschaftlichen Departementis in Washington zufolge ist der Ertrag der Baumwoll-Ernte geringer ausgefallen, als man im Oktober erwartet hatte. Die Gesamt-Produktion wird auf 5,580,000 Ballen geschätzt, welche sich auf die verschiedenen Staaten in folgender Weise vertheilen dürften: 398,000 Ballen in North-Carolina, 502,000 in Süd-Carolina, 760,000 in Georgia, 60,000 in Florida, 661,000 in Alabama, 847,000 in Mississippi, 480,000 in Louisiana, 995,000 in Texas, 513,000 in Arkansas, 314,000 in Tennessee und 50,000 auf die übrigen Staaten. Diese Zahlen dürften durch spätere Berichte geändert werden, doch steht so viel fest, daß der Ernte-Ausfall bedeutend geringer als ein Durchschnitts-Ertrag ist.

(*New-Yorker Handelszeitung*)
Télégraphes. Le câble direct entre Ballinskelligs (Irlande) et Torbay (Nouvelle-Ecosse) est interrompu.

Divers. Suisse. Sous forme d'une petite brochure de 8 pages, l'Association des fabricants et marchands de bijouterie, orfèvrerie et joaillerie de Genève publie un memento à l'usage de ses membres, qui contient d'utiles renseignements relatifs aux droits de douane sur la bijouterie, aux droits de contrôle, au tarif des colis postaux, aux poids, titres et valeurs des principales monnaies d'or des différents pays d'Europe et d'outre-mer.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
 Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gesellschaft des Hôtels Rigi-First.

Die Aktionäre der Gesellschaft des Hôtels Rigi-First werden amrit zur Generalversammlung auf **Montag den 16. Februar 1885, Vormittags 10 1/2 Uhr, im Hôtel du Lac in Luzern** eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1884.
 - 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren und Festsetzung der Dividende.
 - 3) Beschlußfassung über Fortdauer der Gesellschaft.
 - 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren für das Jahr 1885.
 - 5) Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrath nach Art. 22 der Statuten.
- Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 7. bis 15. Februar in **Luzern** bei der Bank, bei welcher auch die Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht eingesehen werden können, und in **Basel** bei Herrn Rudolf Kaufmann bezogen werden.

Nachdem Rechnung und beantragte Gewinn-Vertheilung von der Generalversammlung genehmigt sein werden, kann die Dividende gegen Abgabe des Coupons Nr. 5 an oben bezeichneten Stellen erhoben werden.

Luzern, den 28. Januar 1885.

(L 505 Q)

Der Verwaltungsrath.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag 14. Februar 1885, Nachmittags 2 Uhr, im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1884.
 - 2) Bestimmung der zu vertheilenden Dividende.
 - 3) Wahl von drei Verwaltungsräthen infolge von periodischem Austritt.
 - 4) Wahl eines vierten Mitgliedes des Verwaltungsrathes zum Ersatz des Herrn Fürsprecher Jäggi sel.
 - 5) Wahl von drei Revisoren pro 1885.
- Unvorhergesehenes.
 Jeder Aktionär kann sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Aktionär ist, vertreten lassen.

Bern, 28. Januar 1885.

Namens des Verwaltungsrathes,
 Der Präsident:
Rüfenacht-Moser.
 Der Sekretär:
R. Roth.